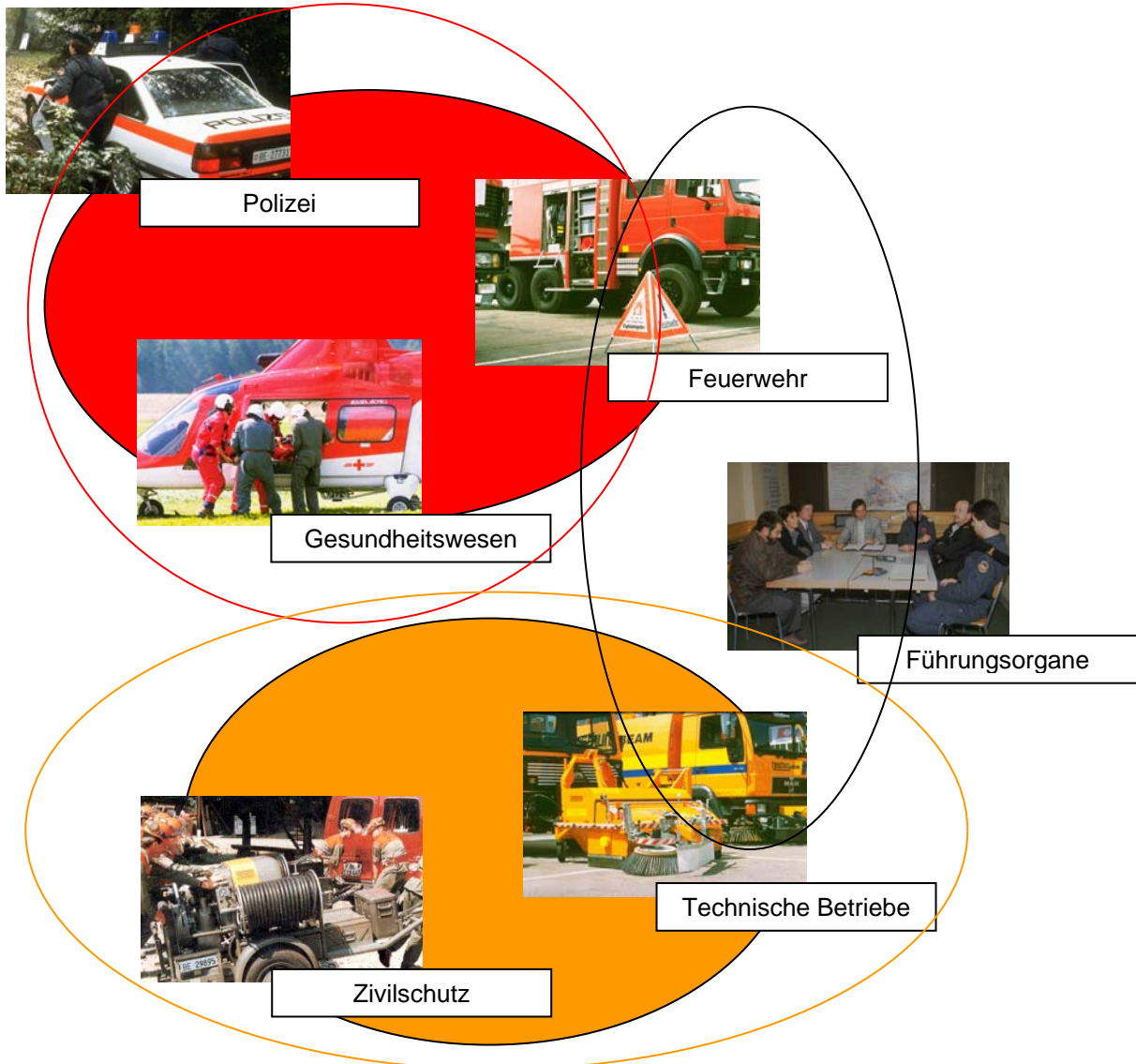


Anhänge

Behelf Sachbereich Lage

für das Zusammenwirken im Lageverbund zwischen
Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes
und Führungsorganen



Inhaltsverzeichnis

Anhang 1	Pflichtenhefte für Funktionsträger im Sachbereich Lage	3
Anhang 2	Infrastruktur für den Sachbereich Lage an Führungsstandorten	9
Anhang 3	Signaturen und Abkürzungen	13
Anhang 4	Meldezettel.....	15
Anhang 5	Beschriftung von Produkten im Sachbereich Lage.....	19
Anhang 6	Denkbare Produkte im Sachbereich Lage	23
Anhang 7	Telematikkonzept.....	75
Anhang 8	Kommunikationsverzeichnis	77
Anhang		
Anhang		
Anhang		

Anhang 1

Pflichtenhefte für Funktionsträger im Sachbereich Lage

Ablagemöglichkeit für kantons- wie organisationsspezifische Pflichtenhefte für Angehörige von Lageorganen.

Inhaltsverzeichnis (Musterpflichtenhefte)

- Musterpflichtenheft für den Führungsgehilfen Lage der Polizei Seite 5
- Musterpflichtenheft für den Chef Lage eines Führungsorgans
auf Stufe Gemeinde / Region Seite 7
- Musterpflichtenheft für die Gruppe Lage eines Führungsorgans
auf Stufe Gemeinde / Region Seite 8

Musterpflichtenheft für den Führungsgehilfen Lage der Polizei

Kernkompetenzen im Rahmen des Einsatzes

- Führen des Lageverbunds Front (des Lageverbunds Einsatzleitung) im Rahmen des jeweiligen Auftrags des Chefs Front (des Einsatzleiters)
- Leiten des Sachbereichs Lage der Polizei und Steuern des Lageverarbeitungszyklus - Beschaffung / Auswertung / Verbreitung
- Beantragen und/oder Vollziehen von Prioritäten für den Sachbereich Lage
- Bewirtschaften des Lagebearbeitungskonzepts auf Stufe Polizei, allenfalls für alle Ersteinsatzmittel
- Stellen von Anträgen für die Erkundung und Beobachtung sowie deren Anordnung im Auftrag des Einsatzleiters
- Präsentieren von Lagevorträgen beinhaltend Lagebild und Lagebeurteilung
- Beantragen und/oder Sicherstellen von Massnahmen betreffs Geheimhaltung

Musterpflichtenheft für den Chef Lage eines Führungsorgans auf Stufe Gemeinde / Region

Kernkompetenzen im Rahmen der Einsatzvorbereitungen

- Erstellen von Planungen sowie Sicherstellen von Massnahmen im Sachbereich Lage - primär ausgerichtet auf die kommunalen wie regionalen Gefährdungen und Risiken
- Treffen von Grundsatzabsprachen zwischen den relevanten Partnerorganisationen für den Einsatz im Lageverbund in (besonderen wie) ausserordentlichen Lagen in der eigenen Gemeinde / Region
- Sicherstellen der Ausbildung der kommunalen bzw. regionalen Lageorgane sowie der periodischen Information aller tangierter Partnerorganisationen über wesentliche Aspekte im Sachbereich Lage
- Sicherstellen der für den Sachbereich Lage notwendigen Infrastruktur von stationären wie mobilen Führungseinrichtungen eines kommunalen bzw. regionalen Führungsorgans

Kernkompetenzen im Rahmen der Ereignisbewältigung

- Führen des kommunalen bzw. regionalen Lageverbunds in (besonderen wie) ausserordentlichen Lagen
- Beantragen und/oder Vollziehen von Prioritäten für den Sachbereich Lage
- Bewirtschaften des Lagebearbeitungskonzepts der Stufe Gemeinde / Region
- Steuern des Lageverarbeitungszyklus - Beschaffung / Auswertung / Verbreitung
- Erbringen von lage- wie bedürfnisorientierten Dienstleistungen und Produkten
- Sicherstellen eines stets zeitgerechten, aktuellen sowie führungstauglichen Lagebilds
- Erarbeiten von aussagekräftigen Lagebeurteilungen allenfalls im Verbund mit Vertretern von Partnerorganisationen und/oder Spezialisten
- Steuern bzw. Koordinieren des Erarbeitens von Lagebild und Lagebeurteilung

Weitere grundsätzliche Aufgaben

- Zusammenwirken mit den Verantwortlichen für das Informationswesen in (besonderen wie) ausserordentlichen Lagen in der Gemeinde / Region
- Sicherstellen der Vernetzung zu den Partnern im überkommunalen bzw. überregionalen Lageverbund heute bis hin zur ausserordentlichen Lage

Musterpflichtenheft für die Gruppe Lage eines Führungsorgans auf Stufe Gemeinde / Region

Aufgaben im Rahmen der Einsatzvorbereitungen

- Mitwirken beim Erstellen von Planungen sowie Sicherstellen von Massnahmen im Sachbereich Lage - primär ausgerichtet auf die kommunalen wie regionalen Gefährdungen und Risiken
- Sicherstellen der Einsatztauglichkeit
- Bewirtschaften der für den Sachbereich Lage notwendigen Infrastruktur von stationären wie mobilen Führungseinrichtungen eines kommunalen bzw. regionalen Führungsorgans

Aufgaben im Rahmen der Ereignisbewältigung

- Sicherstellen des Betriebs sowie des Lageverarbeitungszyklus im Lagezentrum
- Erbringen von lage- wie bedürfnisorientierten Dienstleistungen und Produkten im Sachbereich Lage
- Führen eines stets zeitgerechten, aktuellen und führungstauglichen Lagebilds

Weitere grundsätzliche Aufgaben

- Zusammenwirken mit den Organen für das Informationswesen in (besonderen wie) ausserordentlichen Lagen in der Gemeinde / Region

Anhang 2

Infrastruktur für den Sachbereich Lage an Führungsstandorten

Ablagemöglichkeit für kantons- wie organisationsspezifische Regelungen zur Infrastruktur für den Sachbereich Lage an Führungsstandorten.

Grundsätzliches zur Infrastruktur für den Sachbereich Lage an Führungsstandorten

Der **Standort**, die **Einrichtungen** sowie die **Telematikmittel** bilden wesentliche **Voraussetzungen zur effizienten Stabsarbeit**.

Die zur Verfügung stehende Infrastruktur beeinflusst die Stabsarbeit nachhaltig.

Der Führungsstandort muss von äusseren Einflüssen (beispielsweise Medien, Bevölkerung, Witterung, Verstrahlung) abgeschottet werden können.

Der Standort des **KP Front** (sprich der Einsatzleitung) wird vom Einsatzleiter festgelegt.

Der **KP Rück** (Basis) sowie die **KP von Führungsorganen** sind in der Regel für den Einsatz vorbereitet. Idealerweise werden die KP von Führungsorganen an die vorhandenen Verwaltungsstellen angelehnt. Dies zur Nutzung von Synergien bzw. der vorhandenen Infrastruktur.

Der Ausbau der Führungsstandorte bezüglich Räumlichkeiten (beispielsweise Räume zur Unterteilung des Lagezentrums in Arbeitszellen, Verpflegungsraum, Aufenthaltsraum, Ruheraum und sanitäre Räumlichkeiten) und Infrastruktur richtet sich nach der Einsatzdauer.

Folgende **minimale Anforderungen** müssen aber stets erfüllt sein ...

- **Rapportraum** mit der Auflage, dass zumindest eine Wand als Führungswand bewirtschaftet werden kann
- **Arbeitsräume** bzw. **Arbeitszellen**, die es erlauben, dass die Angehörigen des Führungsorgans ihrer Tätigkeit in Gruppen oder als Einzelner nachgehen können

Minimalstandard an Führungshilfen bei Führungsstandorten

Minimalstandard an Führungshilfen	Front Einsatzleitung	Rück * Basis	KFO	GFO / RFO
--------------------------------------	-------------------------	-----------------	-----	-----------

* = Einsatzzentrale der Polizei oder der Feuerwehr

Lage / Auftrag	x	x	x	x
Einsatzjournal	x	x	x	x
Dispositiv	(x)	x	x	x
Mittelübersicht	x	x	x	x
Nachrichtenkarte	Lageskizze	x	x	x
Führungskarte	(Lagekarte)	x	x	x
Lagebericht		x	x	x
Sofortmassnahmen	x	x	x	x
Zeitplan	x	x	x	x
Einsatzplanung	x	x	(x)	(x)
Anträge	x	x	x	x
Pendenzen	(x)	x	x	x
Rapporttraktandenliste	x	x	x	x
Personaleinsatzplan	(x)	x	x	x
Einsatzdokumentation	x	x	x	x
Dokumentation über den Sachbereich Lage	(x)	x	x	x

Anhang 3

Signaturen und Abkürzungen

Ablagemöglichkeit für die Unterlage - Zivile Signaturen / Militärische Schriftstücke / Reglement 52.2/IV dfi - sowie allenfalls weiterer analoger Unterlagen.

Anhang 4 Meldezettel

Ablagemöglichkeit für kantons- wie organisationsspezifische Beispiele von Meldezetteln.

Musterbeispiel Meldezettel

analog dem Meldezettel der Armee

Meldezettel

Datum / Zeit		Absender		Uem Mittel	
Beob Stao		Empfänger		Uem Priorität	

Visum	
-------	--

Feststellungen

WANN ?	Datum / Zeit	
WER ?	Akteure / Geräte / Mittel	
tut WAS ?	Tätigkeit / Ereignis / Auswirkungen	
WIE ?	Art und Weise / Zustand	
WO ? woher - wohin ?	Ort / Koordinaten aus / in Richtung	
UMWELT ?	Gefährdungen / Meteorologie Bevölkerung / Behörden Kommunikation / Informatik / Wirtschaft	

Bemerkungen / Beurteilung des Absenders

Quelle inklusive der Beurteilung von deren Glaubwürdigkeit	
Unbekanntes, Lücken insbesondere Widersprüche	
Interpretation eigene Auffassung zur Bedeutung	
Zukunft eigene weitere Tätigkeit	

Anhang 5

Beschriftung von Produkten im Sachbereich Lage

Ablagemöglichkeit für kantons- wie organisationsspezifische Beschriftungsnormen von Karten / Plänen und Darstellungen.

Musterbeispiele von Beschriftungsnormen für Karten / Pläne und Darstellungen

Karten- bzw. Planbeschriftungsbeispiele

KLASSIFIZIERUNG	
KFO Muster Lagezentrum	
ALPINA	
Führungskarte „Lawinenniedergänge“ LK 1:50'000 / BI 253-255, 263-265	
Ereignisphase	01.01.01 - 07.01.01
Kartenführungsphase	01.01.01 - 07.01.01
Kartenführung	(Namenskürzel)

KLASSIFIZIERUNG	
GFO Musterwil Lagezentrum	
ACQUA	
Nachrichtenkarte „Unwetter“ Plan „Organisation der ZSO Musterwil“ / 1:2'500	
Ereigniszeit	01.01.01 / 07.05 Uhr
Kartenführungsphase	Phase 3 01.01.01 / 09.30 bis 11.15 Uhr
Kartenführung	(Namenskürzel)

Darstellungsbeschriftungsbeispiel

KLASSIFIZIERUNG	
GFO Musterwil Lagezentrum	
ACQUA	
Betreuungsdispositiv „Sektor Wasserau“ „Ortsplan Musterwil“ / 1: 5'000	
Ereigniszeit	01.01.01 / 07.05 Uhr
Gültigkeit des Dispositivs	ab 02.01.01 / 17.00 Uhr bis
Darstellungsführung	(Namenskürzel)

Pausen zu Karten, Plänen oder Darstellungen (Kunststoffolie / Kalkpapier) sind zudem mit zwei diagonal auseinanderliegenden Koordinatenkreuzen zu versehen.

Anhang 6

Denkbare Produkte im Sachbereich Lage

Die nachstehend aufgeführten Produkte in graphischer und/oder tabellarischer Form sind als Ideenbörse zu verstehen.

Die Produktesammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

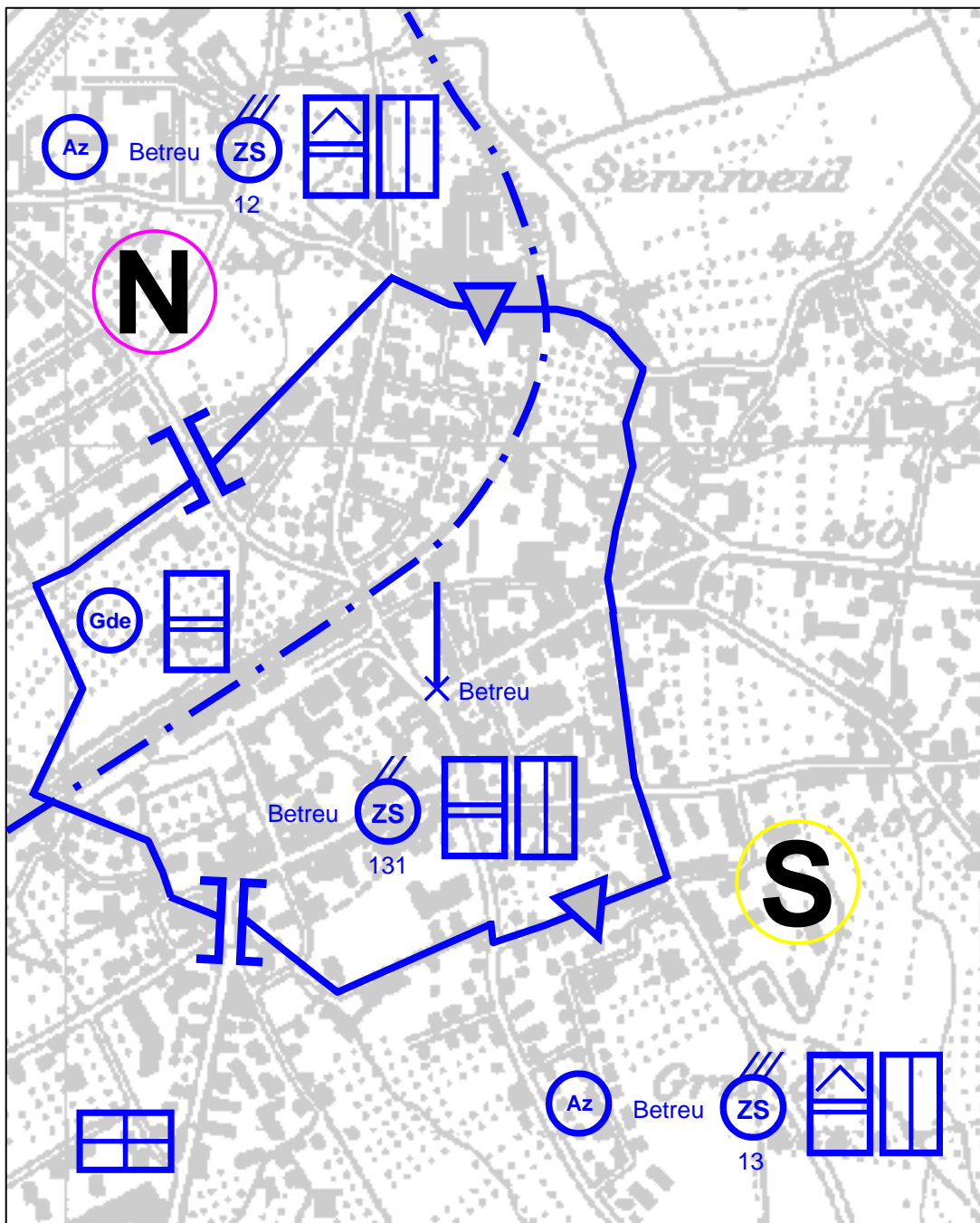
Inhaltsverzeichnis (Produkte alphabetisch geordnet)

·	Betreuungsdispositiv	Seite 26
·	Betreuungsübersicht von Angehörigen	Seite 29
·	Entsorgungsdispositiv	Seite 30
·	Erkundungsdispositiv	Seite 32
·	Evakuationsdispositiv	Seite 34
·	Evakuationsübersicht	Seite 35
·	Friktionsübersicht zur Gemeindeinfrastruktur	Seite 36
·	Fundkarte	Seite 38
·	Gefahrstoffübersicht	Seite 40
·	Hospitalisationsübersicht	Seite 42
·	Informationsdispositiv	Seite 44
·	Instandstellungsübersicht	Seite 47
·	Kommandoordnung der Einsatzleitung	Seite 49
·	Kontaminationskarte	Seite 50
·	Meteoübersicht	Seite 53
·	Mittelübersicht	Seite 55
·	Personenbergungsübersicht	Seite 56
·	Regionale Spezialmaterialübersicht	Seite 59
·	Rückführungsübersicht über Todesopfer und deren Angehörige	Seite 61
·	Sicherungsdispositiv	Seite 62
·	Transport- und Baumaschineneinsatzübersicht	Seite 64
·	Übersicht über ereignisbezogene Anlässe	Seite 67
·	Verbindungsdispositiv	Seite 68
·	Verkehrsdispositiv	Seite 70
·	Versorgungsdispositiv	Seite 72

Betreuungsdispositiv

Das Betreuungsdispositiv ist die tabellarische und/oder graphische Darstellung der Betreuungseinrichtungen wie Betreuungsstellen (Obdachlosensammelstellen / Notunterkünfte) und Verpflegungseinrichtungen sowie der Einsätze von Organen zur Betreuung von Hilfebedürftigen in besonderen wie ausserordentlichen Lagen.

Graphische Darstellung



Tabellarische Darstellung

Situation am um Uhr				
Betreuungsabschnitte	Sammelstellen	Betreuungsstellen	Infrastruktur	Organe
Abschnitt N	Südlicher Trakt des Pflegeheims Abendruh		Sitzgelegenheiten, Toiletten, Getränkeabgabe	Gemeindeangestellte
		Öffentlicher Schutzraum der Fabrik Möhler (250 Plätze)	Betten, Toiletten, Waschgelegenheiten, Essensabgabe	Betreu Z 12 des Zivilschutzes, Arzt Dr. Meyer
Abschnitt S	Kantine der Firma Schlumpf		Sitzgelegenheiten, Essensabgabe	Betreu Gr 131 des Zivilschutzes
		Schulanlage Inwil (400 Plätze)	Ruhemöglichkeiten, Toiletten, Waschgelegenheiten, Essensabgabe	Betreu Z 13 des Zivilschutzes, Arzt Dr. Becker
		Klinik Solaris	Krankenzimmer	Spitexangestellte

Betreuungsübersicht von Angehörigen

Die Betreuungsübersicht von Angehörigen ist der tabellarische Überblick über die geplanten organisatorischen Betreuungsmassnahmen für Angehörige von Opfern bei Grossereignissen und Katastrophen.

Je Verwendungszweck soll die Betreuungsübersicht von Angehörigen neben Personendaten die zugeteilten Betreuer, die Kontaktstellen (Botschaft / Konsulat / Verwandte), den Zeitraster des Betreuungsprogramms (Trauerfeier / Besuch des Unfallorts / Termine bei Rechtsmedizin bzw. Pathologie / Polizei und Bestattungsunternehmen) sowie die allenfalls benötigten Transportmittel enthalten.

Tabellarische Darstellung

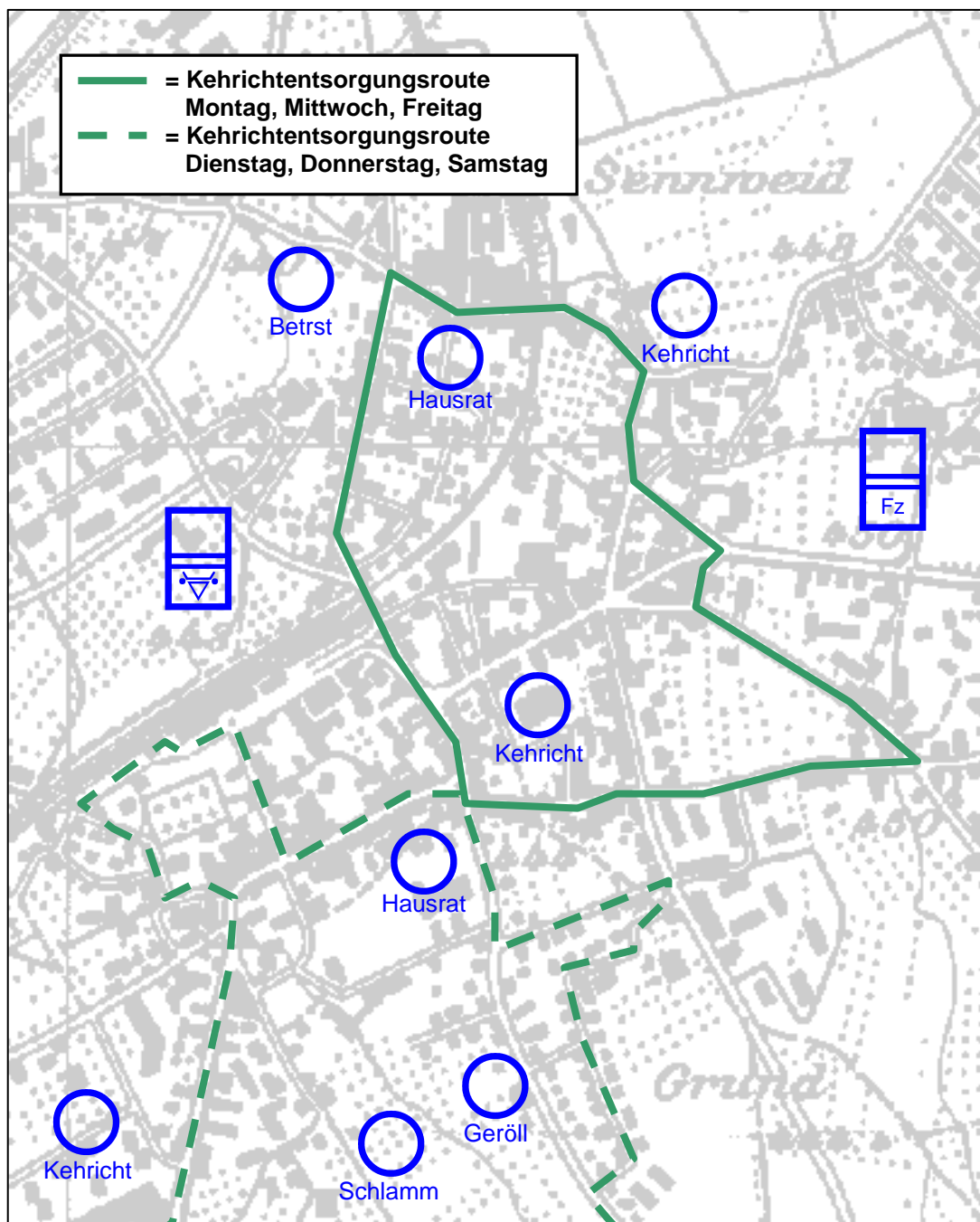
Opfer	Angehörige(r)	Sprache	Kontaktstelle	Betreuer	Zeitraster des Betreuungsprogramms			
					Anlass	Ort	Termin	Transportmittel
wer:	wer:		wer:	wer:				
Herkunft:	Unterkunft:		wo:					
	Tf:		Tf:	Tf:				

wer:	wer:		wer:	wer:				
Herkunft:	Unterkunft:		wo:					
	Tf:		Tf:	Tf:				

Entsorgungsdispositiv

Das Entsorgungsdispositiv ist die graphische Darstellung der Entsorgungseinrichtungen wie von Sammelstellen, Deponien und entsorgungskompetenten Basierungen, aber auch von Überbrückungsabläufen zur Entsorgung von Abwässern, Fäkalien und Kehricht (Entsorgungsrouten und -tours).

Graphische Darstellung

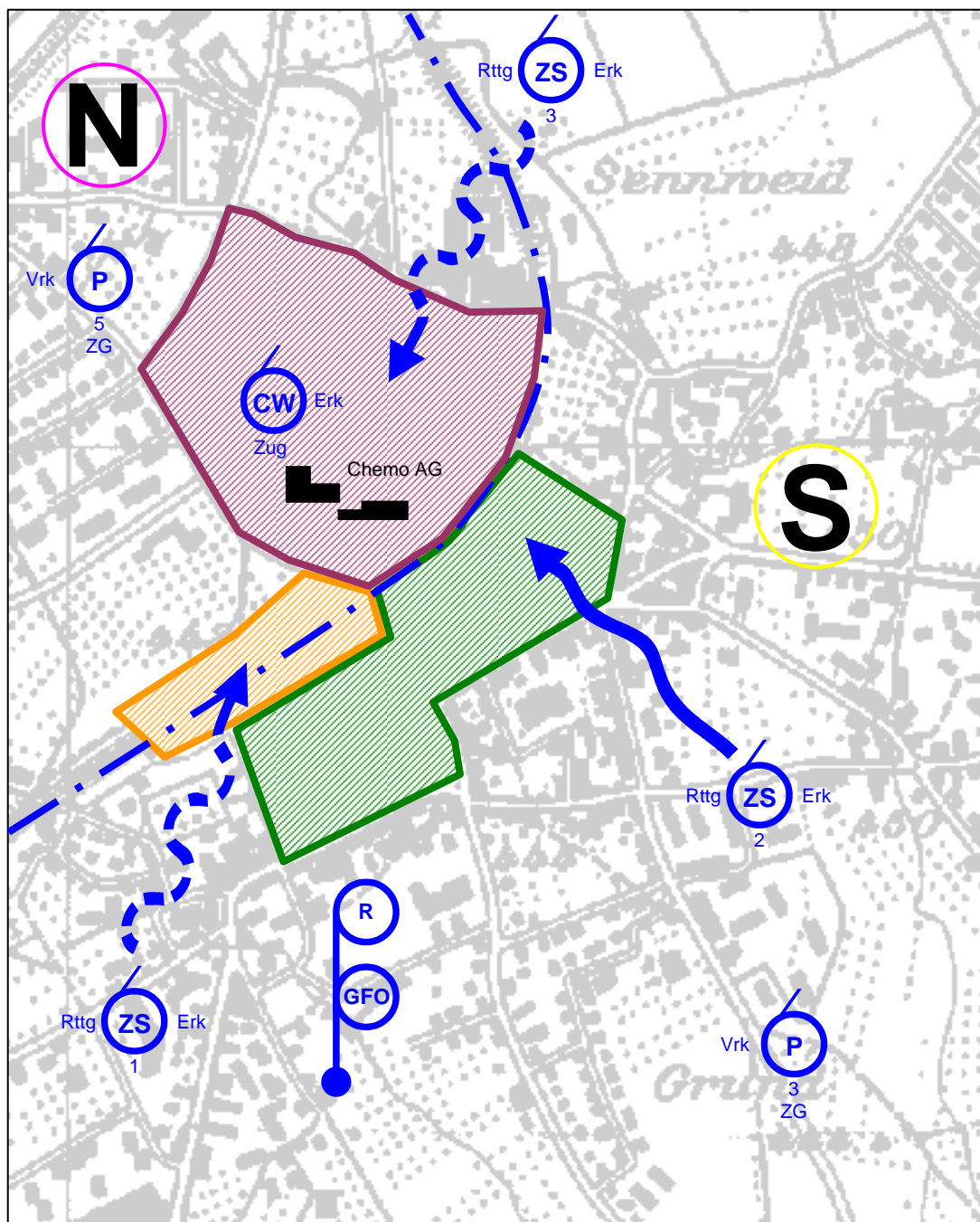


Erkundungsdispositiv






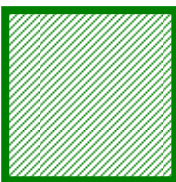

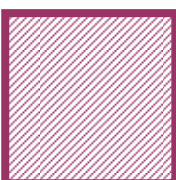

Das Erkundungsdispositiv beinhaltet in graphischer wie tabellarischer Form die räumlichen (Interessenraum), zeitlichen, thematischen (Prioritäten im Sachbereich Lage) und verbindungstechnischen Aspekte der Erkundung, aber auch die in die Beschaffung involvierten Organe und Mittel.

Das Erkundungsdispositiv kann auch Bestandteil eines Lagebearbeitungskonzepts sein.

Graphische Darstellung



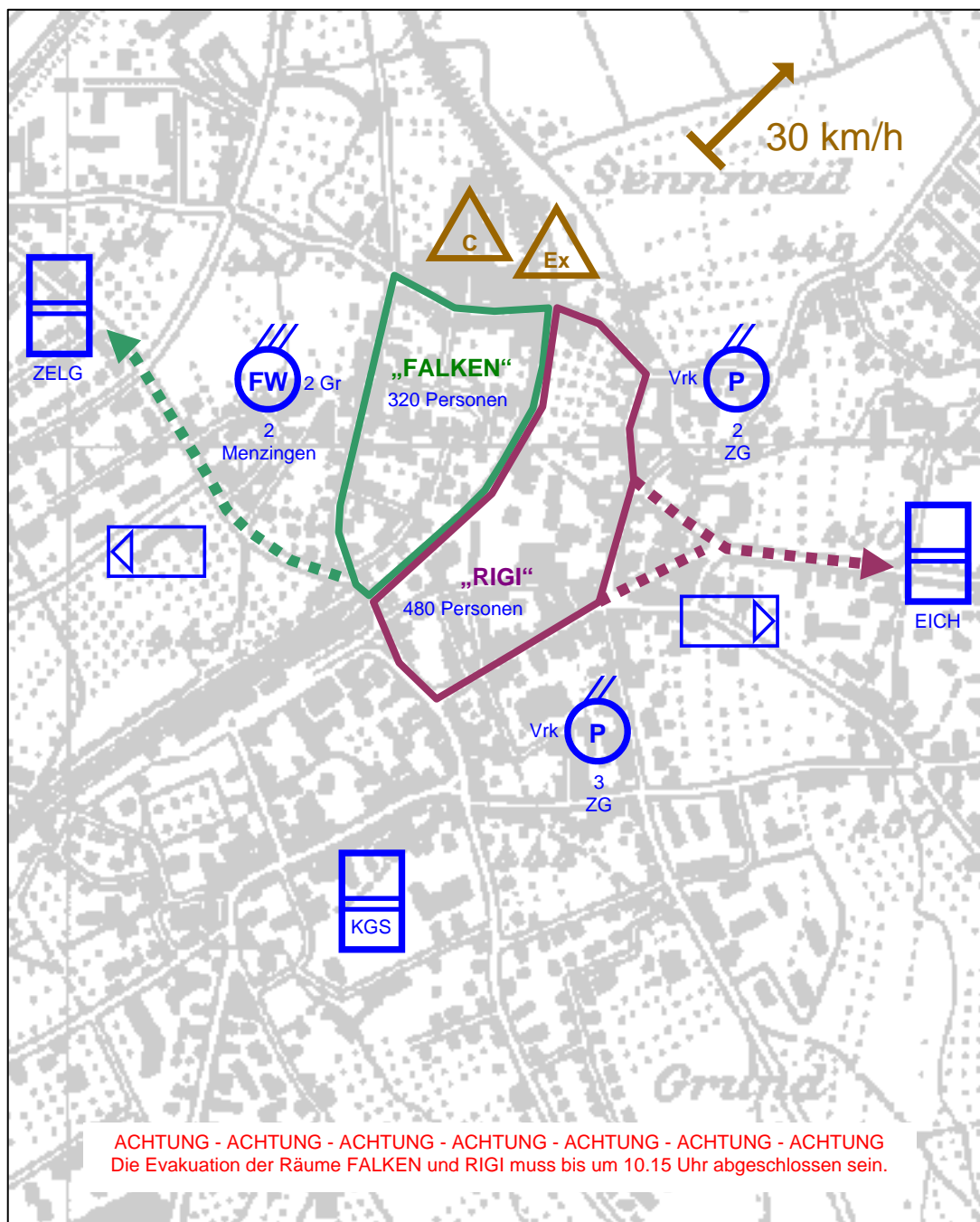
Tabellarische Darstellung

Räume	Organe	Mittel	Erkundungsauftrag (nach Prioritäten)
Raum N	Vrk 	<ul style="list-style-type: none"> Pol Patr Fz ZG 5 Pol Fk Kanal ... 	<ol style="list-style-type: none"> Zustand der Achsen im Raum N Verkehrslage
	Tf / Fk:		
Raum S	Vrk 	<ul style="list-style-type: none"> Pol Patr Fz ZG 3 Pol Fk Kanal ... 	<ol style="list-style-type: none"> Zustand der Achsen im Raum S Verkehrslage
	Tf / Fk:		
Betriebsareal Chemo AG	 Erk	<ul style="list-style-type: none"> Kdo Fz CW FW Zug FW Fk Kanal ... 	<ol style="list-style-type: none"> Art und Konzentration freigesetzter Schadstoffe (Luft, Boden, Gewässer) Schlüsselobjekt „Chemo AG“ Situation im Betriebsumfeld
	Tf / Fk:		
	Rttg  Erk	<ul style="list-style-type: none"> PW Opel Astra ZG 34758 1 Digitalkamera Kodak ZS Fk Kanal ... 	<ol style="list-style-type: none"> Schlüsselobjekt „Bahnhof“ Auswirkungen und mögliche Gefährdungen im Raum „Bahnhofstrasse“ Situation der Bevölkerung
	Tf / Fk:		
	Rttg  Erk	<ul style="list-style-type: none"> PW VW Golf ZG 97037 1 Videokamera Sony ZS Fk Kanal ... 	<ol style="list-style-type: none"> Auswirkungen und mögliche Gefährdungen im Raum „Dorfstrasse“ Situation der Bevölkerung
	Tf / Fk:		
	Rttg  Erk	<ul style="list-style-type: none"> PW Fiat Punto ZG 98064 2 Fahrräder Condor 1 Digitalkamera Kodak ZS Fk Kanal ... 	<ol style="list-style-type: none"> Schlüsselobjekt „Tanklager Shell“ Schlüsselobjekt „Neudorfstrasse“ Auswirkungen und mögliche Gefährdungen im Quartier „Bachstrasse“ Situation im Pflegeheim „Abendruh“ Situation der Bevölkerung
	Tf / Fk:		

Evakuationsdispositiv

Das Evakuationsdispositiv ist die graphische Darstellung der Evakuationsräume, Evakuationsabschnitte, Evakuationsachsen und Sammelstellen sowie der für die Aktion benötigten Organe und Mittel, aber auch der allenfalls zu berücksichtigenden Zeitfaktoren, Gefahren sowie Schutz- und Verhaltensmassnahmen.

Graphische Darstellung



Evakuationsübersicht

Die Evakuationsübersicht ist der tabellarische Überblick über zu evakuierende bzw. bereits evakuierte Räume, Personen, Tiere, Sachwerte und Kulturgüter.

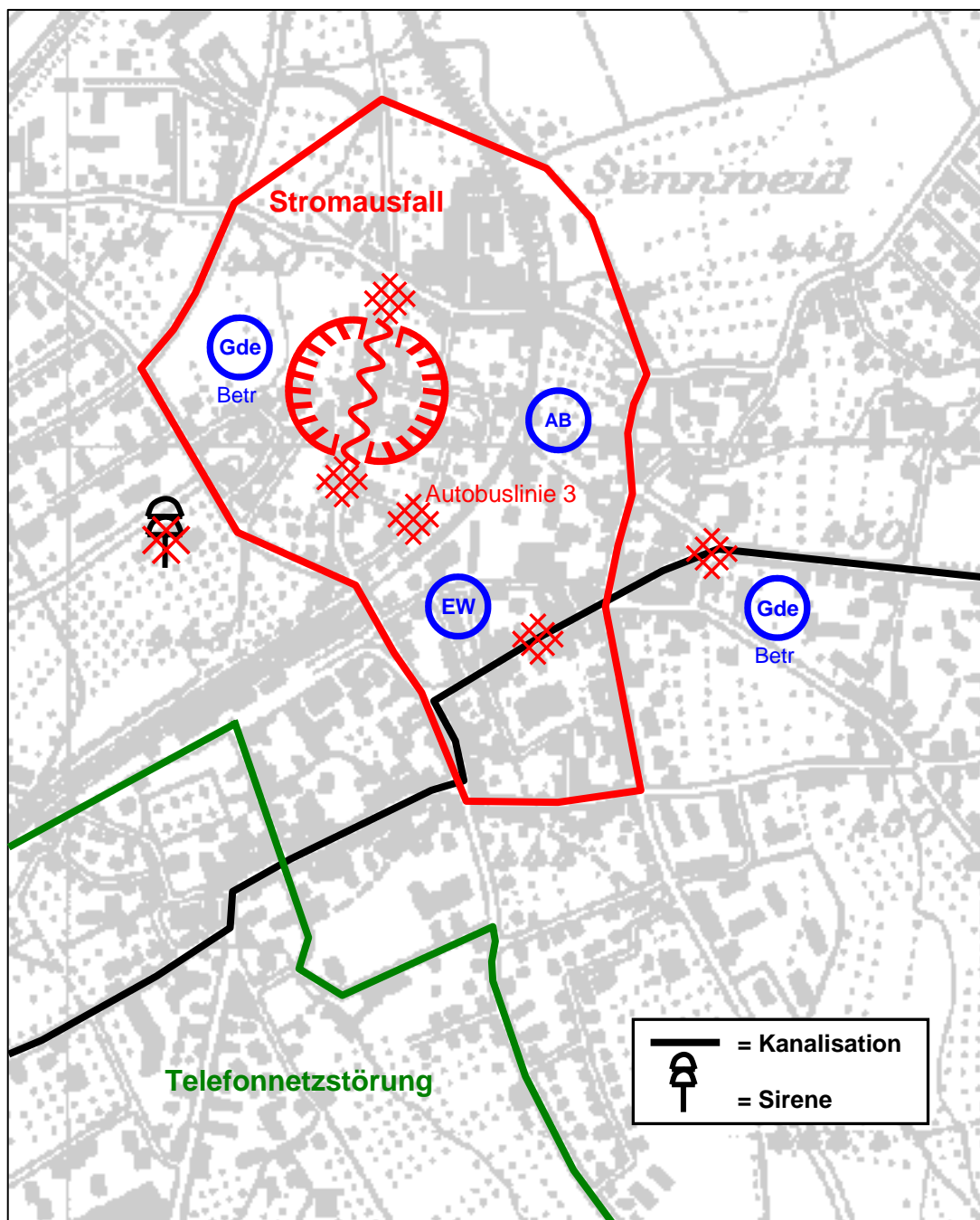
Tabellarische Darstellung

Situation am um Uhr				
Räume	Personen	Tiere	Sachwerte	Kulturgüter
FALKEN	320 Personen (60% evakuiert) zur Sammelstelle ZELG	20 Haustiere	<ul style="list-style-type: none"> · Kunstsammlung Meier · Bibliothek Müller (Evakuierung im Gange) 	keine
RIGI	480 Personen (70% evakuiert) zur Sammelstelle EICH	35 Haustiere	<ul style="list-style-type: none"> · Galerie Witz · Automobile BMW Garage Scherrer · Antiquitäten Holzwurm 	<ul style="list-style-type: none"> · Keller des historischen Museums (Evakuierung im Gange)
Total	800 Personen	55 Tiere		

Friktionsübersicht zur Gemeindeinfrastruktur

Die Friktionsübersicht zur Gemeindeinfrastruktur ist die graphische und/oder tabellarische Darstellung von Friktionen (Schäden / Unterbrüche / Engpässe) in den Bereichen Grundwasser, Wasserversorgung, Elektrizität, Gas, Abwasserentsorgung, Telefonzentralen, Telefonnetz, Mobilfunknetz, Alarmierungsmittel, Strassennetz, öffentlicher Verkehr, öffentliche Gebäude, gemeindeeigene Ressourcen sowie der Einsätze (Zeit / Ort / Auftrag) von Organen und Mitteln der Kommundienste bzw. der Technischen Betriebe.

Graphische Darstellung



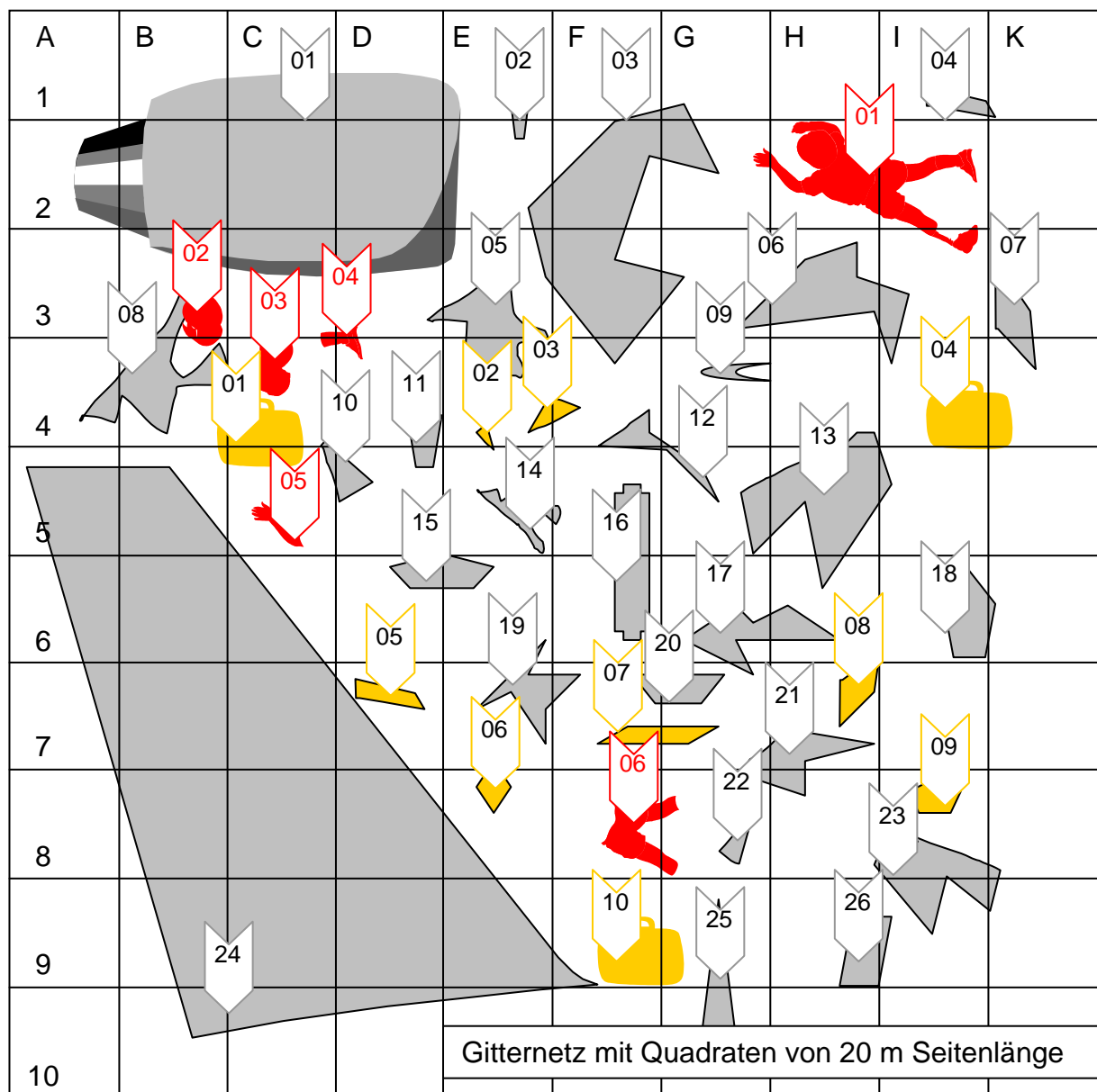
Tabellarische Darstellung

Situation am um Uhr				
Friktion	Ort	Organ eingesetzt <i>informiert</i>	Auftrag	Erledigt bis
Stromausfall	Raum = Möbelfabrik - Wohnsiedlung Aberen - Pflegeheim - Neudorfstrasse - Sensegasse - Hauptstrasse - Möbelfabrik	EW-Pikettendienst, Gruppe der Gemeindebetriebe	in erster Priorität die Stromversorgung im Raum Möbelfabrik instandstellen	heute bis 15.00 Uhr
Stationäre Sirene beschädigt, nicht mehr funktionstüchtig	Pflegeheim Abendruh	<i>Herstellerfirma</i>	unverzüglich Reparaturen vornehmen	raschmöglichst
Telefonnetzstörung	Raum = Bahnhof - Kirchgasse - Schulstrasse - Grundallee	<i>swisscom</i>	unverzüglich Abklärungen vornehmen	
Kanalisation zerstört	Dorfstrasse 12 bis Pilatusplatz	<i>Kantonales Tiefbauamt</i> , Gruppe der Gemeindebetriebe	unverzüglich Reparaturen vornehmen	heute bis 23.00 Uhr
Strasse unpassierbar infolge Überflutung	Metzgerstrasse 9 bis 33	Kantonales Strassenbauamt	unverzüglich Abklärungen vor Ort vornehmen	
Fahrroute Autobuslinie 3 unterbrochen	Falkenstrasse	AB-Pikettendienst	Umleitungsrouten Autobuslinie 3 publizieren	heute bis 21.00 Uhr

Fundkarte

Die Fundkarte ist die graphische Darstellung des genauen Fundorts (Plannetz / Vermessungsdaten / Koordinaten) von Personen (Leichen / Leichenteilen), von Sachwerten (Wertgegenständen / Streugut) sowie allenfalls von Trümmerteilen (sensitive Teile / sämtliche Teile).

Graphische Darstellung

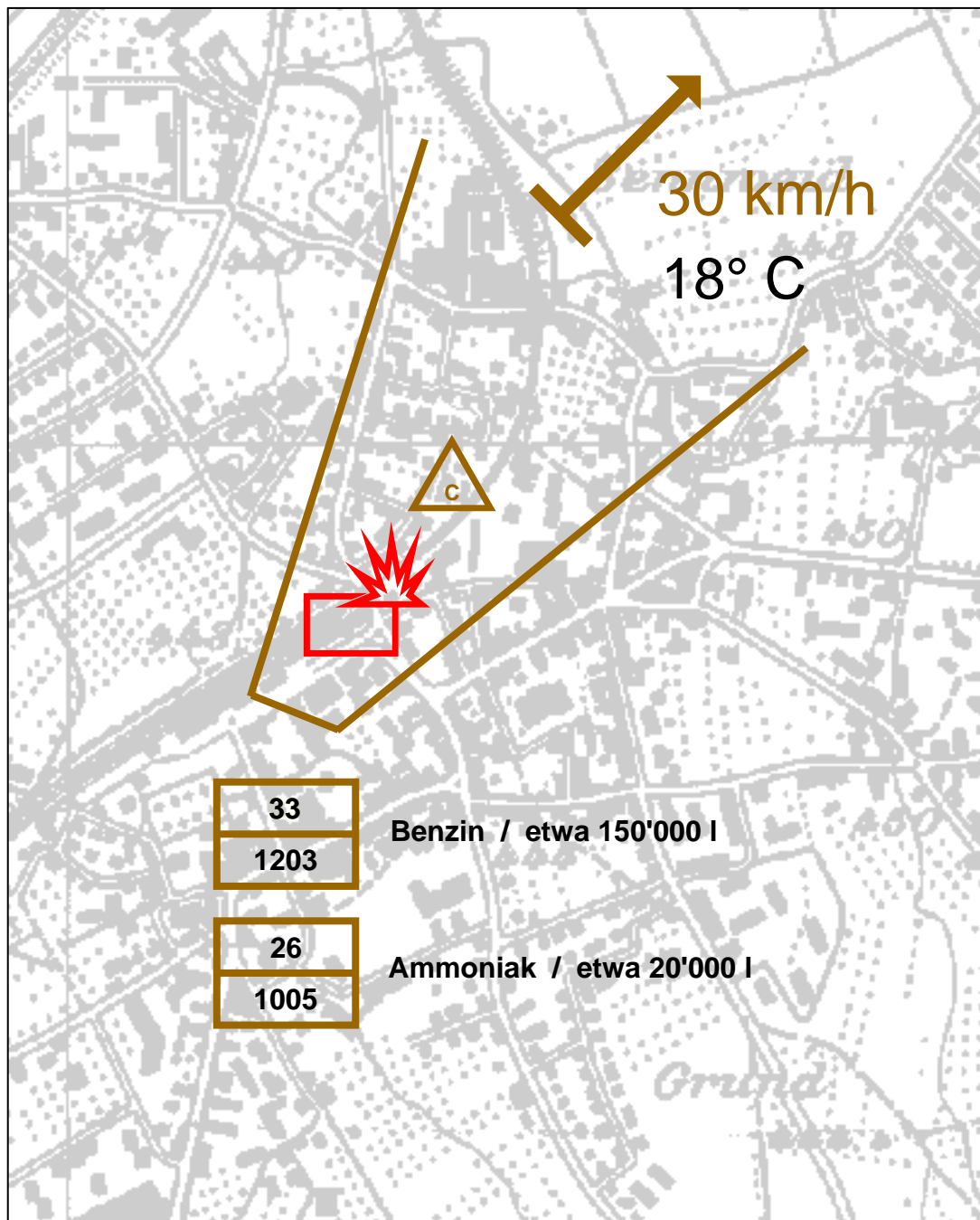


- = Personenkörperteile ▶ Kriminalpolizei
- = Effekten / Sachwerte ▶ Kriminalpolizei
- = Flugzeugtrümmerteile ▶ Büro für Flugunfalluntersuchung

Gefahrstoffübersicht

Die Gefahrstoffübersicht ist die tabellarische und/oder graphische Darstellung von freigesetzten bzw. reagierenden oder potentiell vorhandenen Gefahrstoffen, deren Aggregatzustand, Menge und Standort (Havarieort / Produktions- und Verarbeitungsstätten / Lagerhaltung) sowie von allfälligen Kontaminationsräumen bzw. Abwindgebieten.

Graphische Darstellung



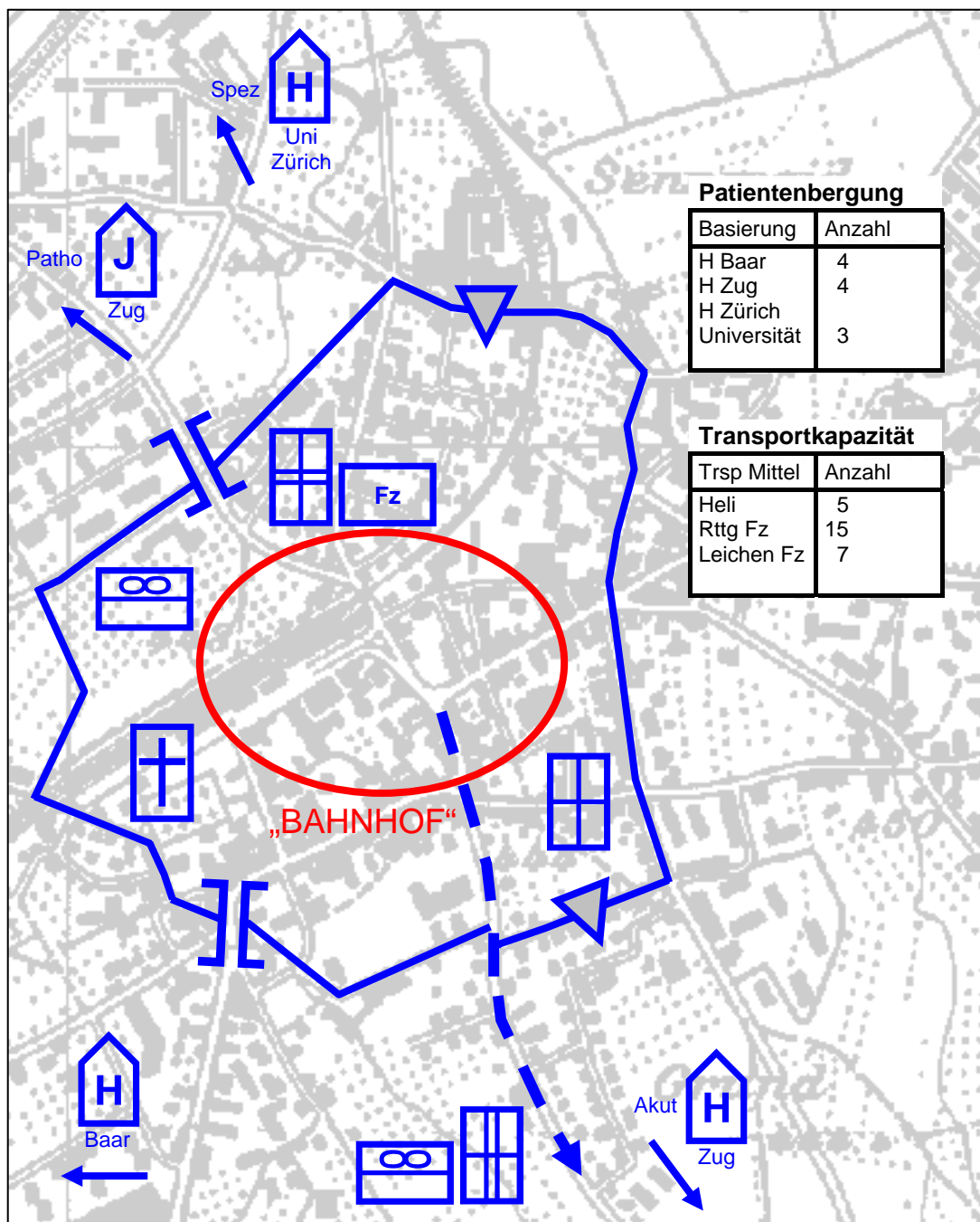
Tabellarische Darstellung

Situation am um Uhr			
Gefahrstoffe	Aggregatzustand	Standort	Produktions- bzw. Verarbeitungsstätte oder Lagerhaltungsort
Was: Benzin UN 1203	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Kesselwagen beschädigt, grössere Menge Benzin fliesst aus • keine Entzündung erfolgt • akute Explosionsgefahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhofsausfahrt Nord, Geleise 2 • in unmittelbarer Nähe der Neudorfbrücke 	Produktionsstätte: Erdö Raffinerie Cressier SA
Menge: ca. 150 000 l			Lagerhaltungsort: Petrolo Tanklager Chiasso
Was: Ammoniak UN 1005	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Kesselwagen havariert • Lage unklar 	<ul style="list-style-type: none"> • Höhe Bahnhofsgebäude, Geleise 2 	Produktionsstätte: Chemapro Frankfurt / Deutschland TUIS-Beratung: BASF Ludwigshafen / Deutschland
Menge: ca. 20 000 l			Verarbeitungsstätte: Chemapro Milano / Italien

Hospitalisationsdispositiv

Das Hospitalisationsdispositiv ist die graphische Darstellung von Fakten zum Transport- und Hospitalisationsraum mit Schwergewicht der sanitätsdienstlichen Transportkapazitäten sowie der sanitätsdienstlichen Basierungen und Belegungen.

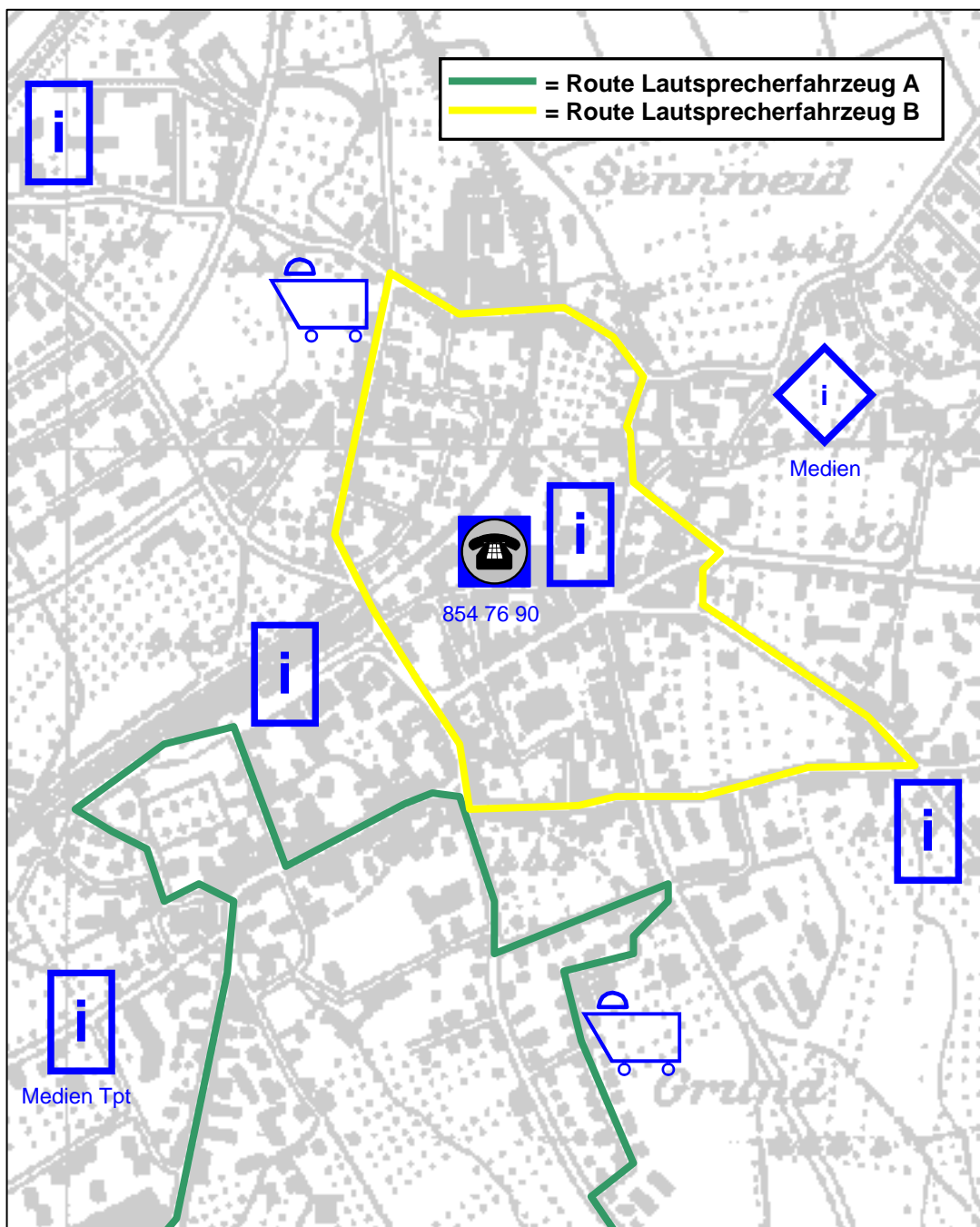
Graphische Darstellung



Informationsdispositiv

Das Informationsdispositiv ist die graphische Darstellung der geplanten und/oder operationellen Mittel und Einrichtungen zur Information wie Informationszentrum, Informationsstellen, Sorgentelefon, Medientreffpunkt und Durchführungsort von Medienkonferenzen sowie von mobilen Informationssystemen (Informationsrouten).

Graphische Darstellung



Instandstellungsübersicht

Die Instandstellungsübersicht ermöglicht die Planung und den Überblick über die Einsätze zur Instandstellung (also Massnahmen zur Sicherstellung der elementaren Lebensgrundlagen), insbesondere der Prioritäten, der Zeitplanung und des Instandstellungsablaufs, der Instandstellungsorte wie -massnahmen sowie der Organe und Mittel dazu.

Tabellarische Darstellung

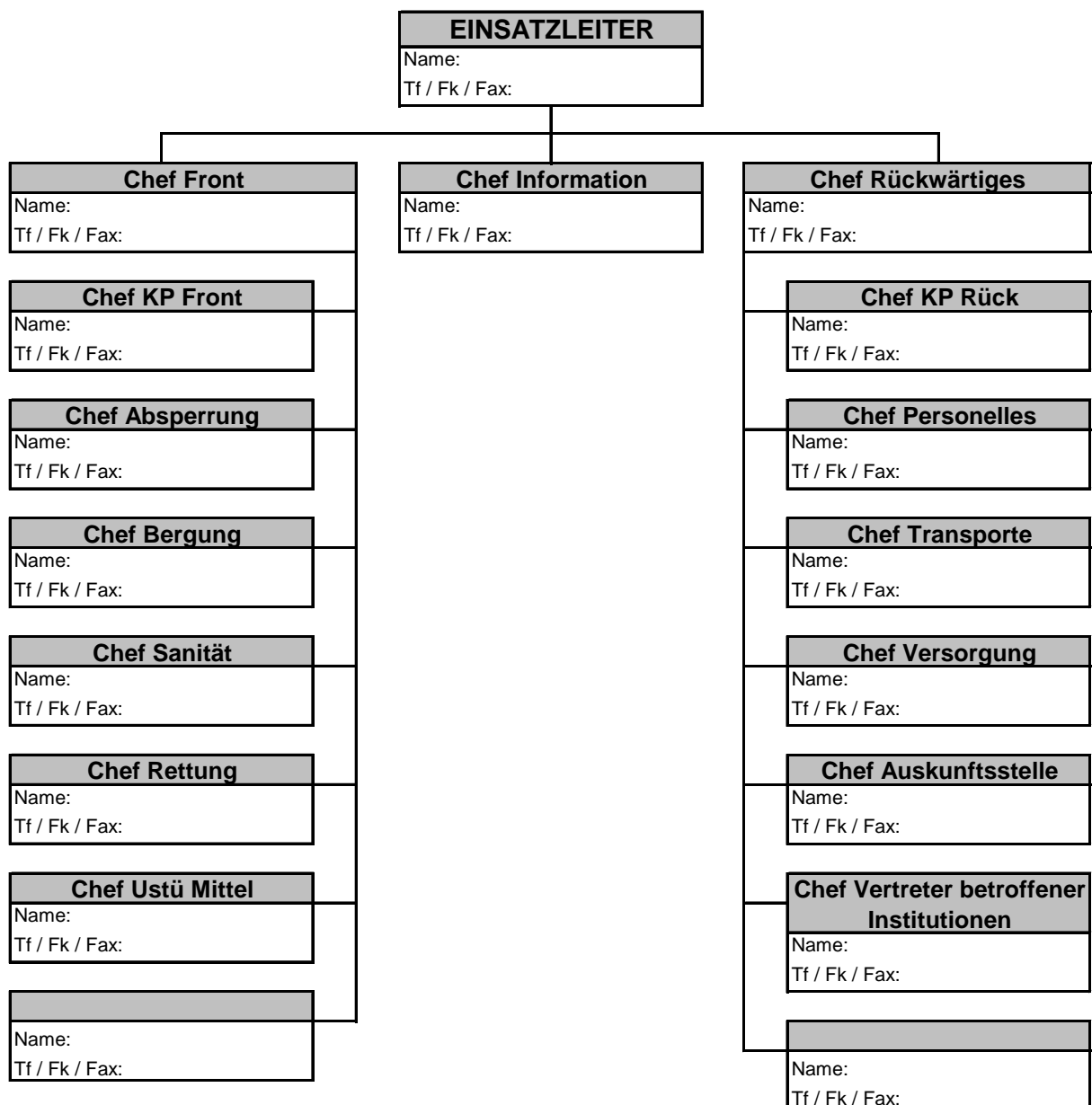
Aktion	Priorität	Zeitplanung			Organe	Mittel
		Konzeptentscheid	Datum	Zeit		
Erstellen von Zeltlagern für Obdachlose	1	Konzeptentscheid	14.12	10.00	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zivilschutz ▪ Sozial- und Gesundheitsamt ▪ Samariterverein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fussballstadion ▪ Sportanlagen ▪ Zeughaus
		Erstellen einer ersten Bezugsbereitschaft	16.12	16.00		
		Funktionsfähige Zeltlager für alle Obdachlose	20.12	12.00		
Instandstellung der Stromversorgung	1	Schadenaufnahme abgeschlossen, Prioritätsobjekte bestimmt	14.12	09.00	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektrizitätswerk ▪ Gemeindebetriebe 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittel des Elektrizitätswerks und der Gemeindebetriebe
		Stromversorgung sensibler Einrichtungen mittels mobiler Notstromaggregate	16.12	12.00		
		Stromversorgung zu 50% funktionsfähig	17.12	20.00		
		Stromversorgung zu 100% funktionsfähig	19.12	18.00		
Instandstellung der Wasser- und Abwasserversorgung	2	Schadenaufnahme abgeschlossen	14.12	10.00	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserwerk ▪ Gemeindebetriebe ▪ Bautrupps ▪ Zivilschutz 	
		Provisorische dezentrale mobile Trinkwasserversorgung funktionsfähig	14.12	12.00		
		Wasser- und Abwasserversorgung zu 50% funktionsfähig	16.12	18.00		
		Wasser- und Abwasserversorgung zu 100% funktionsfähig	18.12	10.00		
Instandstellung der wichtigsten Zufahrtsachsen	2	Schadenaufnahme abgeschlossen, Prioritätsobjekte bestimmt	14.12	10.00	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strassenbauamt ▪ Strassenbau-firmen ▪ Baufirmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geräte des Strassenbauamts ▪ Betriebs-eigene Baumaschinen
		Wichtigste Zufahrtsachsen einspurig befahrbar	17.12	18.00		

Kommandoordnung der Einsatzleitung

Die Kommandoordnung der Einsatzleitung ist der tabellarische Überblick über die Unterstellungsverhältnisse zwischen dem Einsatzleiter und den verantwortlichen Ressortchefs einer Einsatzleitung im Rahmen der Bewältigung eines punktuellen Ereignisses.

Je Verwendungszweck soll eine EDV-gestützte Verarbeitung oder eine Magnetwanddarstellung möglich sein.

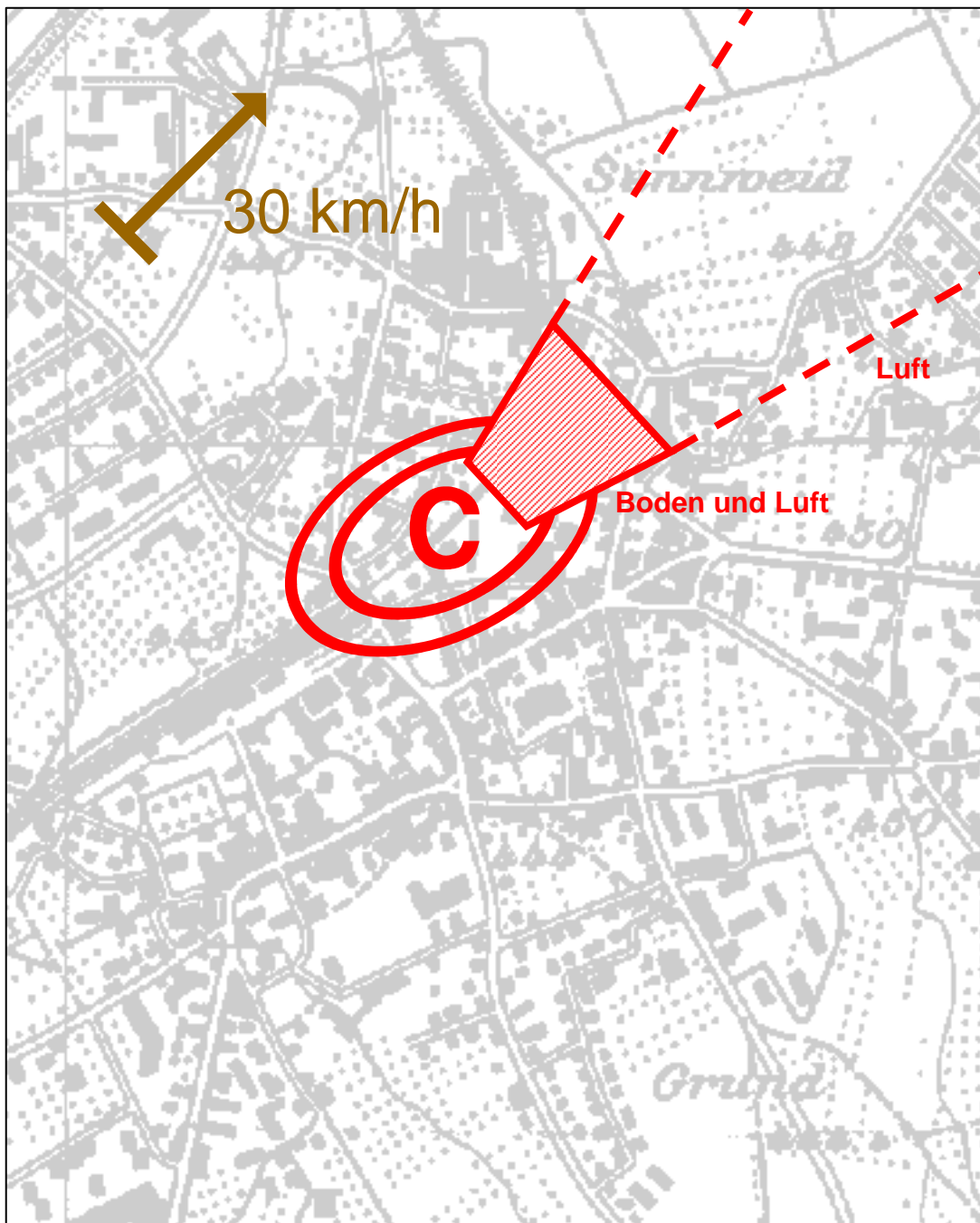
Tabellarische Darstellung



Kontaminationskarte

Die Kontaminationskarte ist die graphische Darstellung verstrahlter, vergifteter und/oder verseuchter Zonen sowie von Abwindgebieten.




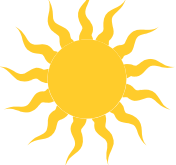
Graphische Darstellung



Meteoübersicht

Die Meteoübersicht gibt grundsätzlich die aktuelle - wenn immer möglich, die lokale - Wetterlage sowie die Wetterprognose wieder. Zentral dabei sind natürlich die Meteo-daten über Windrichtung, Windgeschwindigkeit und Temperaturen.

Tabellarische Darstellung

Region				
Aktualisiert am um Uhr				
	Aktuell	in 12 Stunden	in 24 Stunden	in 48 Stunden
Wetterlage				
Temperatur	+ 10° C	+ 8° C	+ 15° C	+ 22° C
Windrichtung aus	NE	NE	E	SE
Windgeschwindigkeit	30 km/h	35 km/h	abnehmend	abnehmend

Mittelübersicht

Die Mittelübersicht ist der tabellarische Überblick über die zur Bewältigung einer Lage prinzipiell vorhandenen, vorerst auf Pikett gestellten, aufgebotenen, einsatzbereiten, eingesetzten und/oder zur Ablösung vorgesehenen Einsatzmittel.

Je Verwendungszweck soll eine Mittelübersicht je aufgeführtem Mittel den entsprechenden Einsatzort bzw. Einsatzraum, die zuständigen Führungspersonen und deren Standorte bzw. Erreichbarkeit, die eingesetzten Mannschaftsbestände sowie die Schwergewichtsmittel bzw. Spezialgeräte und/oder die vorgesehene Einsatzdauer, aber auch die geplante Ablösung der Mittel enthalten.

Tabellarische Darstellung

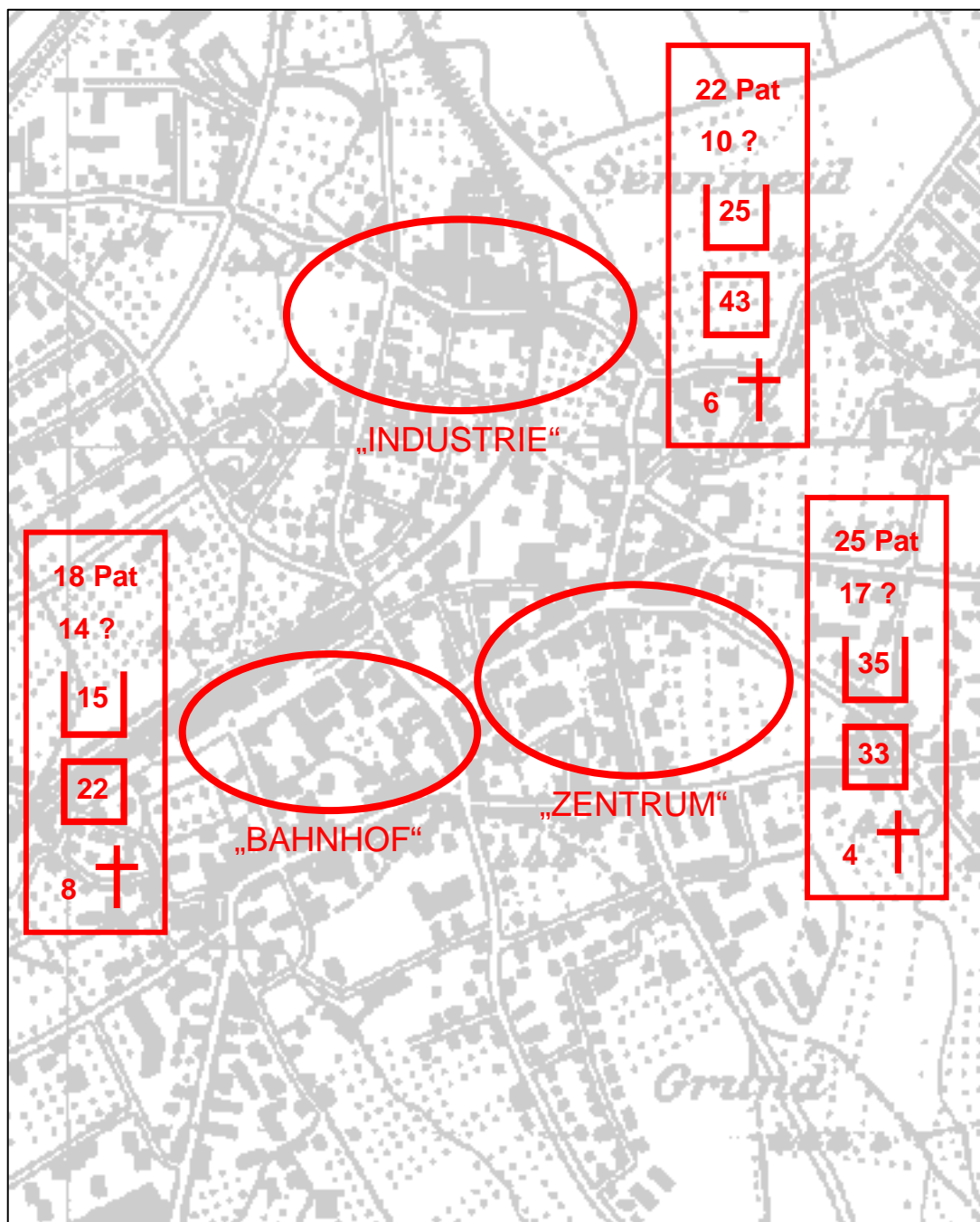
Führungsorgane / Einsatzkräfte (Stab / Leitung / Formation / Equipe / Spezialist)			Einsatz (Ort / Hauptaufgaben)	Führung / Kommando (Chef / Führungsstandorte / Verbindung)			Einsatzdauer (Beginn / Abschluss)	Einsatzmittel (Personal / Ausrüstung)	Ablösung (Planung)
Signatur	wer:		Ort:	Chef: (Funktion / Name) Führungsstandort: (Koordinaten / Ortsname)			von: (Datum / Zeit)	Bestand: (Anzahl) Fz / Mat: (Schwergewichtsmittel bzw. Spezialmittel)	durch wen:
			Hauptaufgaben:				bis: (Datum / Zeit)		wann: (Datum / Zeit)
<input type="checkbox"/> aufgeboten Zeit:	<input type="checkbox"/> einsatzbereit Zeit:	<input type="checkbox"/> eingesetzt Zeit:		Tf:	Fax:	Fk:			
			Natel:						

Signatur	wer:		Ort:	Chef: (Funktion / Name) Führungsstandort: (Koordinaten / Ortsname)			von: (Datum / Zeit)	Bestand: (Anzahl) Fz / Mat: (Schwergewichtsmittel bzw. Spezialmittel)	durch wen:
			Hauptaufgaben:				bis: (Datum / Zeit)		wann: (Datum / Zeit)
<input type="checkbox"/> aufgeboten Zeit:	<input type="checkbox"/> einsatzbereit Zeit:	<input type="checkbox"/> eingesetzt Zeit:		Tf:	Fax:	Fk:			
			Natel:						

Personenbergungsübersicht

Die Personenbergungsübersicht vermittelt in graphischer und/oder tabellarischer Form einen Überblick über Anzahl und Standorte (allenfalls nur vermutete Anzahl und Standorte) aller unverletzt, verletzt und/oder tot Geborgener sowie aller eingeschlossener wie abgeschnittener, noch vermisster und/oder obdachloser Personen.

Graphische Darstellung



Tabellarische Darstellung

Situation am um Uhr					
Schadenräume	Verletzte	Vermisste	Obdachlose	Eingeschlossene Abgeschnittene	Tote
„BAHNHOF“	18	14	15	22	8
„INDUSTRIE“	22	10	25	43	6
„ZENTRUM“	25	17	35	33	4
Total	65	41	75	98	18

Regionale Spezialmaterialübersicht

Die regionale Spezialmaterialübersicht ist der tabellarische Überblick über das zur Bewältigung eines Ereignisses vorhandenen, verfügbaren, einsatzbereiten und/oder bereits eingesetzten Spezialmaterials einer Region.

Je Verwendungszweck soll eine Spezialmaterialübersicht pro aufgeführtem Spezialmaterial den entsprechenden Einsatzort bzw. Einsatzraum, die zuständige Organisation und deren Erreichbarkeit sowie die vorgesehene Einsatzdauer enthalten.

Tabellarische Darstellung

Spezialmaterial (Anzahl / Bezeichnung / Marke / Typ)	Zeitfaktoren	Besitzer	Einsatz	Organisation	Einsatzdauer
was:	<input type="checkbox"/> verfügbar um:	wer:	Ort:	Chef: (Funktion / Name)	von: (Datum / Zeit)
	<input type="checkbox"/> einsatzbereit um:		Hauptaufgaben:		bis: (Datum / Zeit)
	<input type="checkbox"/> eingesetzt um:				
was:	<input type="checkbox"/> verfügbar um:	wer:	Ort:	Chef: (Funktion / Name)	von: (Datum / Zeit)
	<input type="checkbox"/> einsatzbereit um:		Hauptaufgaben:		bis: (Datum / Zeit)
	<input type="checkbox"/> eingesetzt um:				

Rückführungsübersicht über Todesopfer und deren Angehörige

Die Rückführungsübersicht über Todesopfer und deren Angehörige ist der tabellarische Überblick über die geplanten organisatorischen Massnahmen wie Reiseplanung, Transportmittel, Kostentragung und Begleitung für die Rückführung von Todesopfern und deren Angehörigen bei Grossereignissen und Katastrophen.

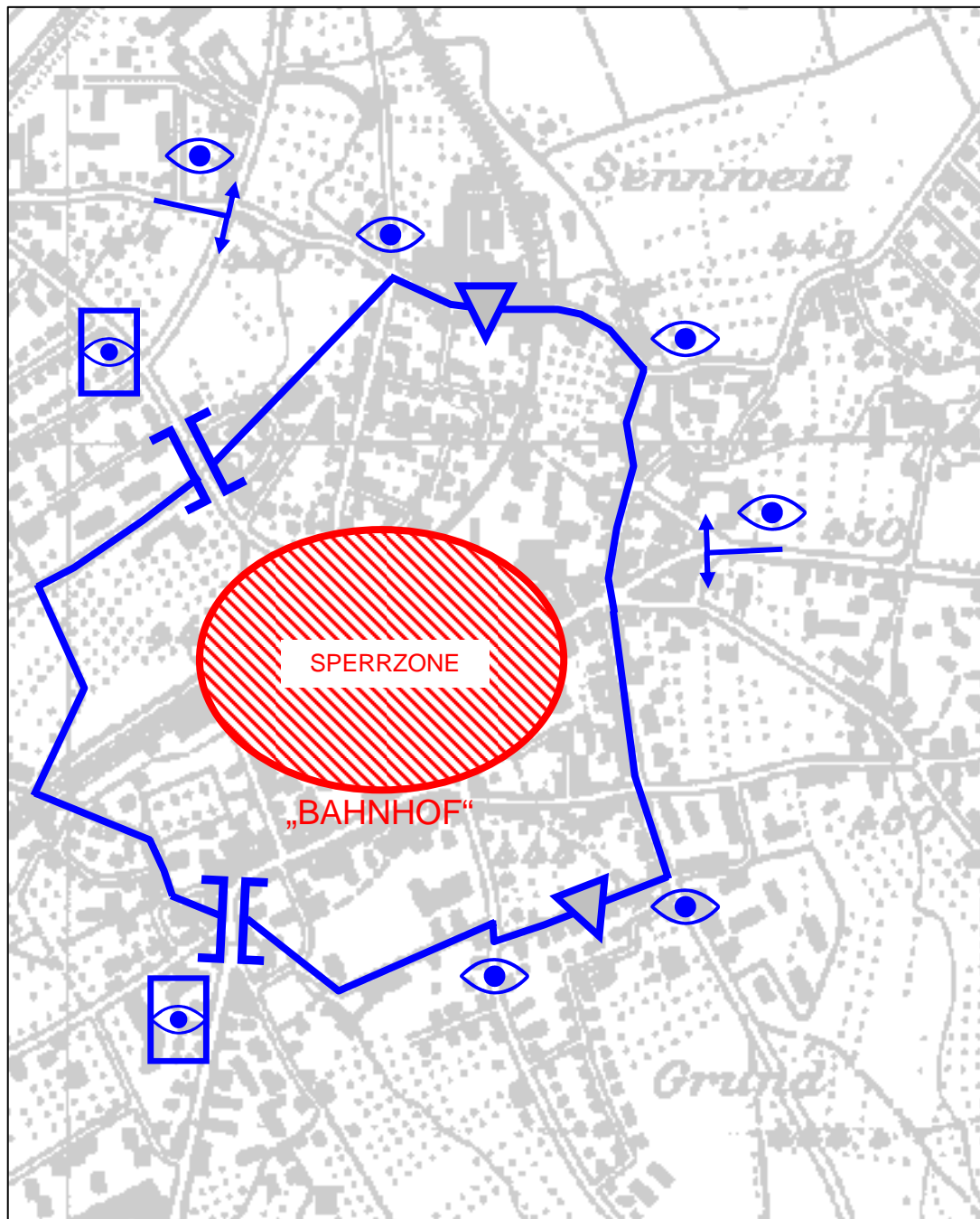
Tabellarische Darstellung

Todesopfer	Angehörige(r)	Rückführungsplan						Begleiter / Betreuer			
		Bestimmungsort	Abreise- datum / -zeit	Ankunfts- datum / -zeit	Transportmittel	Kostentragung	Abholort				
wer:		wohin:	am:	am:		wer:	wo:				
Herkunft:							um:		um:		wann:
										Tf / Fax:	Tf / Fax:
	wer:	wohin:	am:	am:		wer:	wo:	wer:			
	Unterkunft:						um:	um:		wann:	von wo bis wohin:
	Tf:								Tf / Fax:	Tf / Fax:	Tf:

Sicherungsdispositiv

Das Sicherungsdispositiv ist die graphische Darstellung sämtlich relevanter Sicherungseinrichtungen wie Beobachtungsposten, Zutritts- und Verkehrskontrollposten sowie der Sperrzonen.

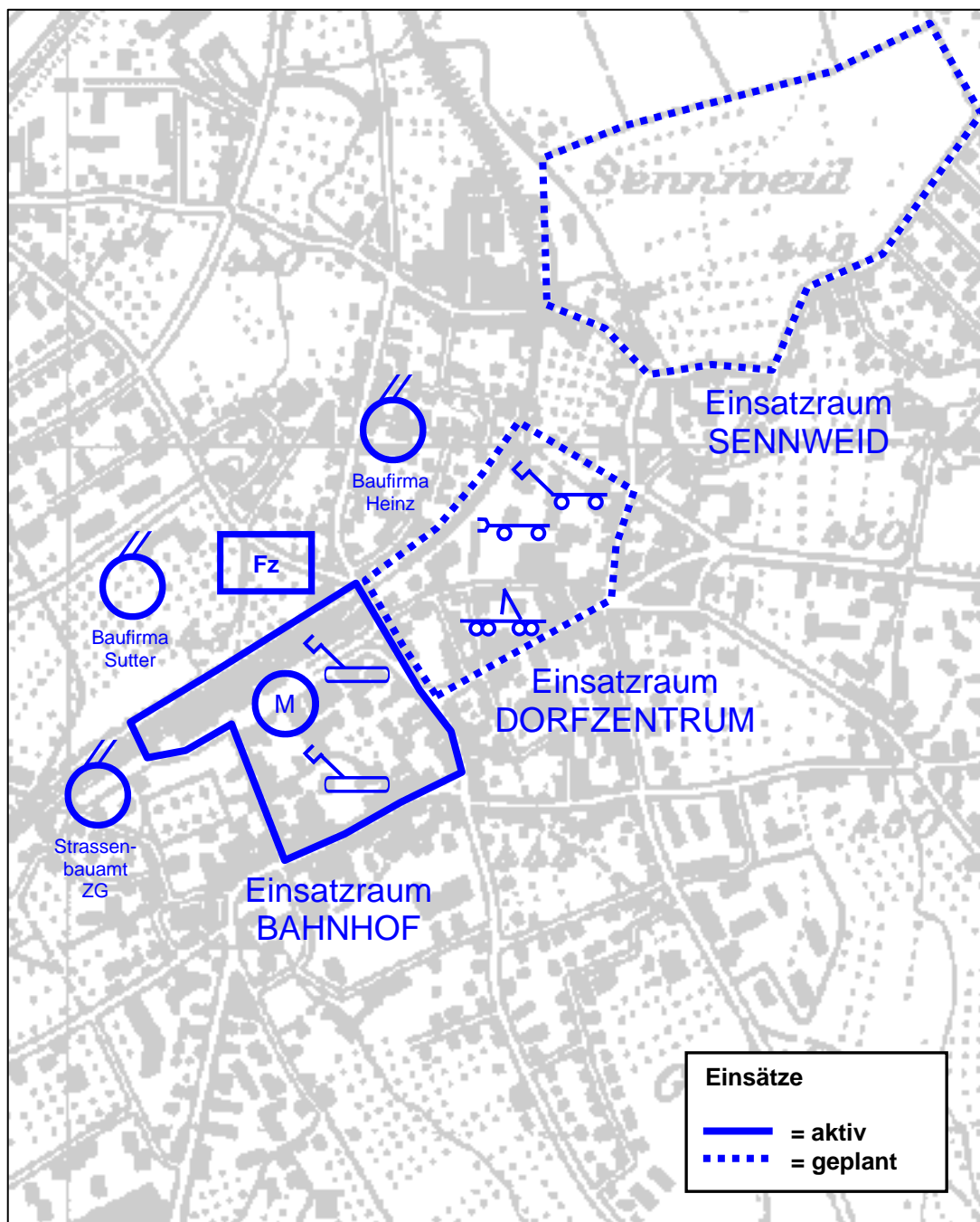
Graphische Darstellung



Transport- und Baumaschineneinsatzübersicht

Die Transport- und Baumaschineneinsatzübersicht gibt einen tabellarischen und/oder graphischen Überblick über geplante und/oder eingesetzte Organe und Mittel aus dem Transport- und Baumaschinensektor, insbesondere auch über Einsatzorte, Einsatzdauer, Aufträge und Schwergewichtsmittel.

Graphische Darstellung



Tabellarische Darstellung

Einsatzräume aktiv geplant	Einsatzdauer	Aufträge	Organe	Schwerge- wichtsmittel
BAHNHOF	vom 15.12.00 bis 20.12.00	Räumen des Bahn- hofplatzes und der Bahnhofstrasse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppe der Baufirma Sutter ▪ Gruppe des kantonalen Strassenbau- amtes 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Raupen- bagger
DORF- ZENTRUM	vom 17.12.00 bis 23.12.00	Räumen der Dorf- strasse sowie des Trümmerfeldes am Postplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe der Baufirma Heinz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Radbagger ▪ 1 Radlader ▪ 1 Autokran 150 t Trag- kraft
SENNWEID	Frühjahr 200x	Räumen der betroffenen Land- wirtschaftszone	<ul style="list-style-type: none"> • Auftrag noch nicht vergeben 	

Übersicht über ereignisbezogene Anlässe

Die Übersicht über ereignisbezogene Anlässe ist der tabellarische Überblick betreffs Anlässe wie offizielle Trauerfeiern, Medienkonferenzen, Politikerbesuche, Demonstrationen und andere mehr, welche allenfalls Einfluss auf die Tätigkeiten der Einsatzkräfte haben könnten.

Tabellarische Darstellung

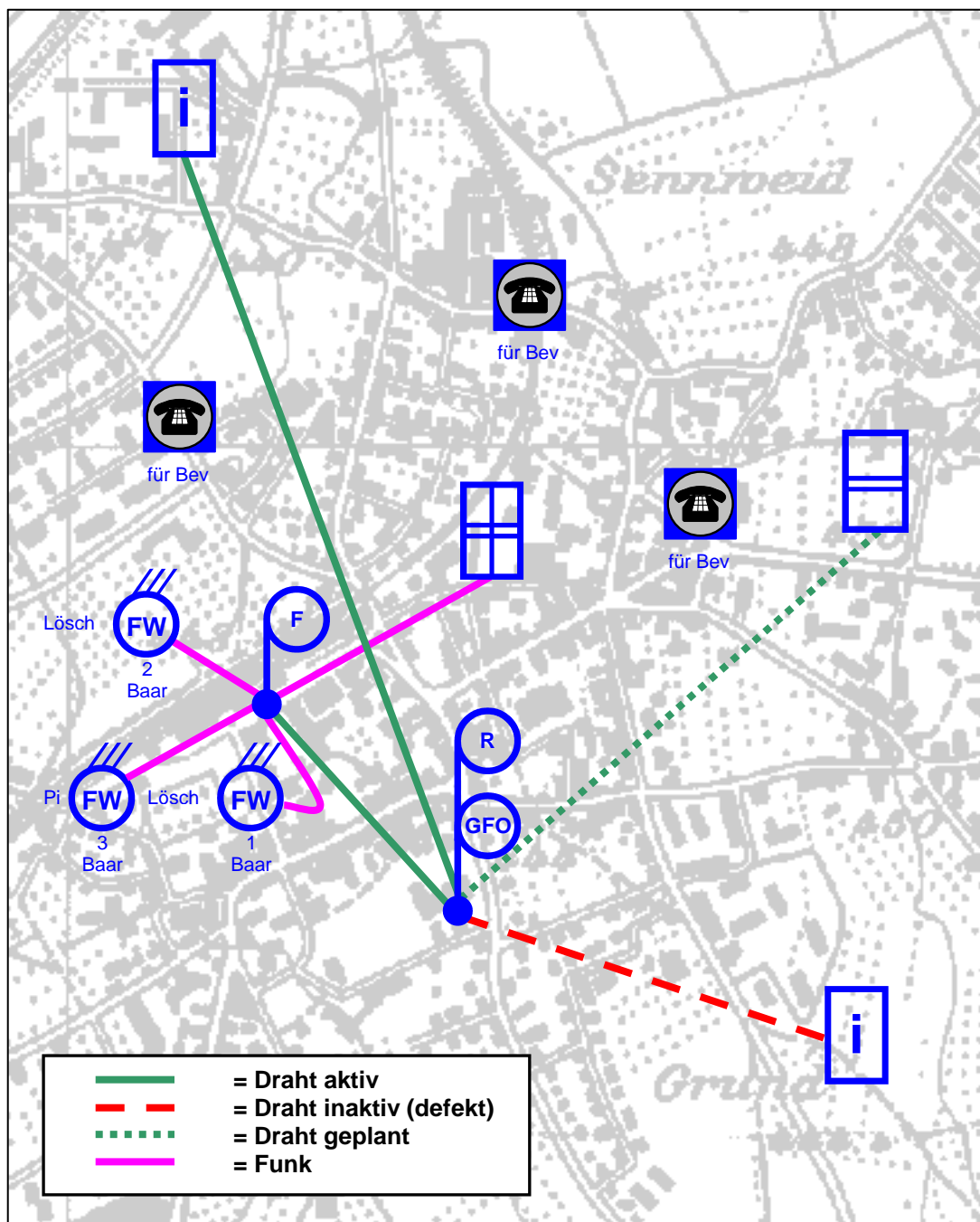
Anlass	Organisator	Dauer	Friktionen	Anordnungen
was:	wer:	von: (Datum / Zeit)		
		bis: (Datum / Zeit)		
was:	wer:	von: (Datum / Zeit)		
		bis: (Datum / Zeit)		
was:	wer:	von: (Datum / Zeit)		
		bis: (Datum / Zeit)		

Verbindungsdispositiv

Das Verbindungsdispositiv ist die graphische Darstellung der geplanten, eingesetzten, noch verfügbaren und/oder ausgefallenen Kommunikationsinfrastruktur (Draht / Funk) sowie deren Verbindungsmöglichkeiten.

Ein Verbindungsdispositiv kann zusätzlich auch die Infrastruktur (Mittel / Standorte) für die Sicherstellung von Kommunikationsbedürfnissen der Bevölkerung (Alternativen / Überbrückungsmassnahmen - Telefon- bzw. Natelpools) aufzeigen.

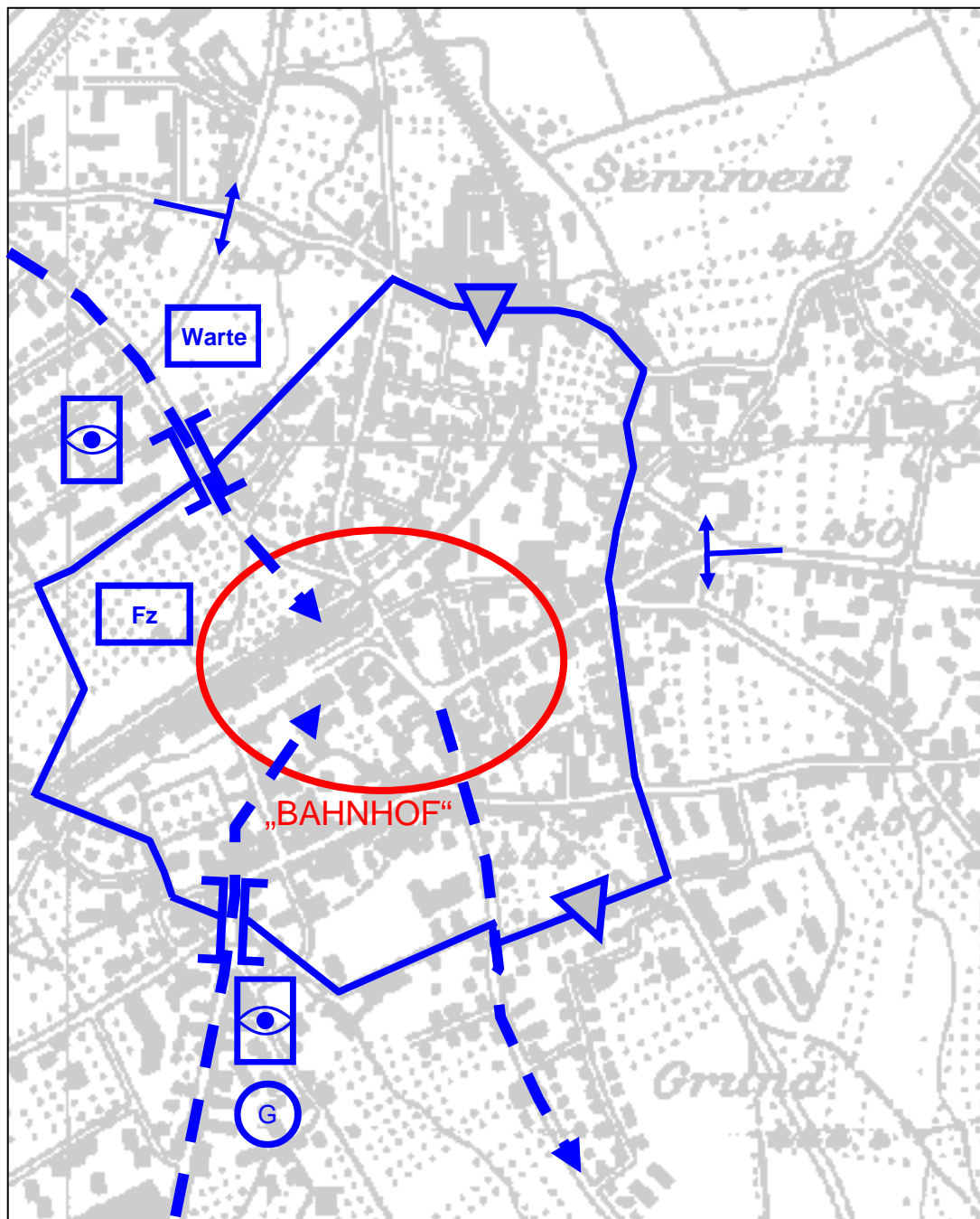
Graphische Darstellung



Verkehrsd dispositiv

Das Verkehrsdispositiv ist die graphische Darstellung der Verkehrsführung und Verkehrseinrichtungen, insbesondere der Absperrungen, Umleitungen und Passiermöglichkeiten, aber auch der Einsatz-, Rettungs- und Logistikachsen sowie von Einweisposten, Treffpunkten, Warteraum, Fahrzeugpark und/oder Geniemittelpool.

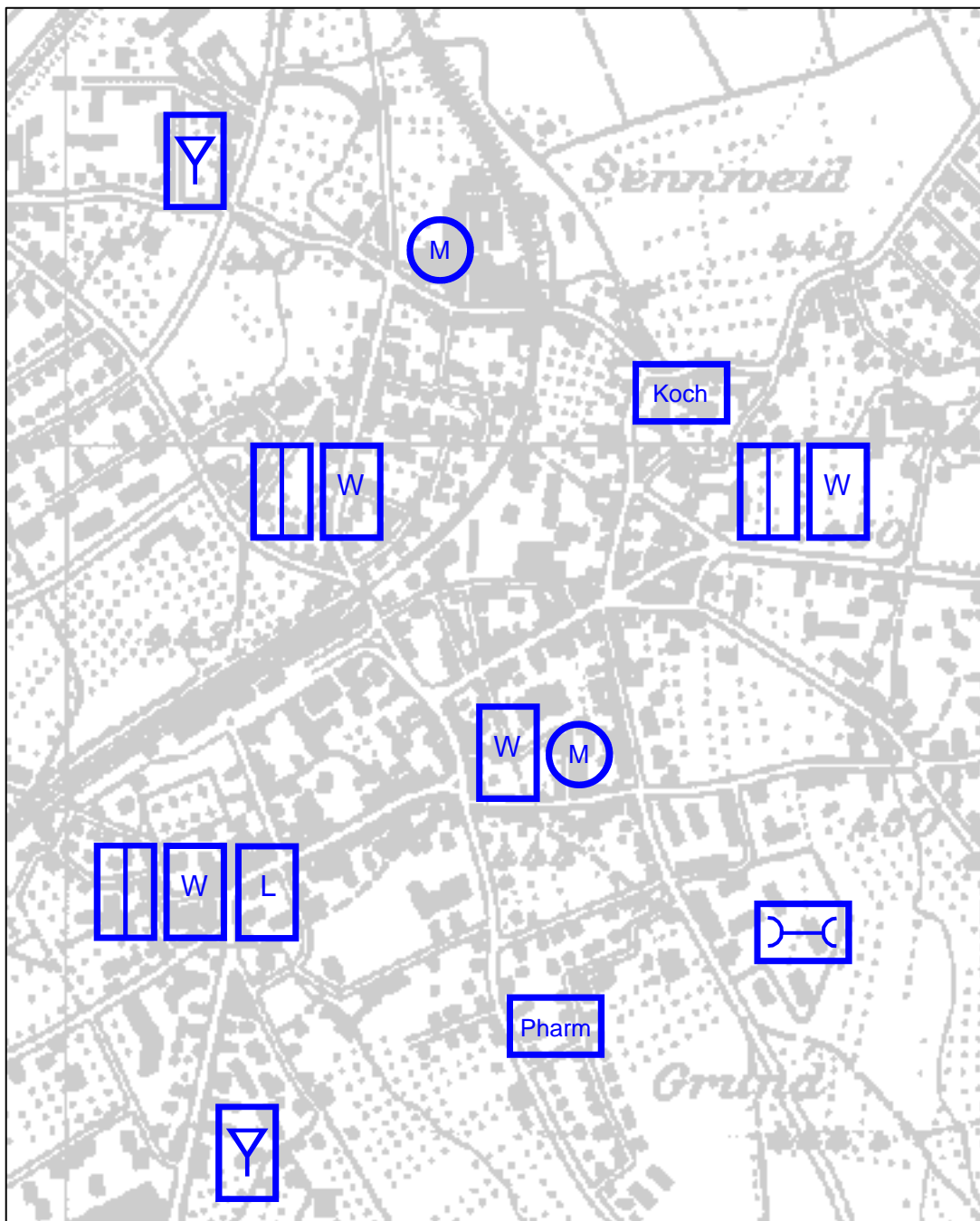
Graphische Darstellung



Versorgungsdispositiv

Das Versorgungsdispositiv ist die graphische und/oder tabellarische Darstellung der Versorgung, also der Koch- und Verpflegungsstellen, der Abgabestellen für Trinkwasser, Lebensmittel, Kleider, Pharmazeutika und Betriebsstoffe, von Materialdepots wie von Reparaturstellen und Unterkünften.

Graphische Darstellung



Tabellarische Darstellung

Versorgungsbereich	Standort	Infrastruktur	Betreiber
Kochstelle	Schulhaus Waid Falkenweg 2	Schulküche	Zivilschutz
Verpflegungsstellen	Firma Meier Neudorfstrasse 56	Kantine, Sitzgelegenheiten, Toiletten, Telefon	Zivilschutz
	Sekundarschule Dorf Schulstrasse	Sitzgelegenheiten, Toiletten	Zivilschutz
	Katholisches Kirchenzentrum	Sitzgelegenheiten, Toiletten, Telefon	Christlicher Gemeindeverein
Abgabestellen für Trinkwasser	Firma Meier Neudorfstrasse 56	Wasserzisternenwagen	Zivilschutz
	Sekundarschule Dorf Schulstrasse	Wasserbeutelabfüllanlage	Zivilschutz
	Katholisches Kirchenzentrum	Wasserzisternenwagen	Zivilschutz
	Baufirma Solang Kaufdorfweg 2	Wassertank	Zivilschutz
Abgabestelle für Lebensmittel	Katholisches Kirchenzentrum		Christlicher Gemeindeverein
Abgabestelle für Pharmazeutika	Samariterlokal Heilsweg 5		Samariterverein
Abgabestellen für Betriebsstoffe	Tankstelle Petrolo Nordstrasse 12		Firma Petrolo
	Tankstelle Benzöl Zugerstrasse 34		Firma Benzöl
Materialdepots für Baumaterial	Depot Sennweid		Firma Putzer
	Depot Kaufdorfweg		Firma Solang
Reparaturstelle für Geräte / Maschinen	Gemeindewerkhof Hinterbodenallee 23	Werkstatt, Geräte, Maschinen	Gemeinde- betriebe und Zivilschutz

Anhang 7

Telematikkonzept

Ablagemöglichkeit für kantons- wie organisationsspezifische Telematikkonzepte.

Anhang 8

Kommunikationsverzeichnis

Ablagemöglichkeit für bedürfnisbezogene Kommunikationsdaten für den Sachbereich Lage - wie Telefon- und Faxnummern, E-Mail- und Internetadressen.

Kommunikationslinks

Kommunikationslinks Stufe Bund

Postadresse	Telefonnummer	Faxnummer	E-Mailadresse	Internetadresse
Anlaufstelle Militärischer Nachrichtendienst VZ VBS / 5.134 Papiermühlestrasse 20 3003 Bern	031 / 324 98 70	031 / 324 51 61		
Koordinations- und Leitstelle Katastrophenhilfe VBS VZ VBS Papiermühlestrasse 20 3003 Bern	031 / 324 33 15	031 / 324 33 14		
Anlaufstelle Katastrophenhilfe BZS Monbijoustrasse 49 3003 Bern	079 / 300 54 08	031 / 322 47 84		

